

Benno

und die Baby Buchen



Rike Adam / Helena Sommer



Benno ist mit Opa und Oma im Urlaub. Heute will Opa mit ihm ein Picknick im Wald machen. Aber die Bäume haben alle keine Blätter mehr. Plötzlich hat Opa keine Lust mehr zu picknicken.

**Benno ist enttäuscht. „Die Bäume sehen aber doof aus.“
Opa seufzt. „Ich fürchte, der Wald ist sehr krank.“
„Wird er wieder gesund?“, fragt Benno.**





Das bezweifelt Opa, aber er zeigt Benno, dass zwischen den kranken Bäumen neue winzige Buchen heranwachsen. „Lauter kleine Baby-Buchen!“, freut Benno sich. „Die sind niedlich.“





Opa erzählt: „Früher dachten die Menschen, Wälder sind nur Material, um Häuser oder Schiffe daraus zu bauen. Dabei sind Wälder unsere Lebensgrundlage.“

Benno will aber nicht in einem Wald leben, sondern zu Hause bei Mama und Papa. Da muss Opa lachen: „Das sollst du auch, aber zum Atmen brauchen wir Sauerstoff. Und die Bäume produzieren über ihre Blätter Sauerstoff. Deshalb ist die Luft im Wald auch viel erfrischender als in der Stadt.“

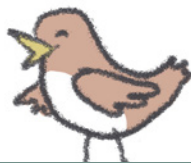


Benno entdeckt ganz viele kleine Tiere. Das ist spannend. „Viele Tierarten sind auf den Wald angewiesen“, erklärt Opa. „Wenn der Wald krank wird, sind auch sie gefährdet. Aber wir brauchen sie.“

Das sieht Benno anders. Er will keine Krabbelviecher haben, sondern lieber einen kleinen Hund. Opa nickt, denn als Haustiere will er die Insekten auch nicht haben. „Sie sind wichtig für die Pflanzen, wenn wir Essen anbauen. Zum Glück fangen die Menschen an, Wälder und Tierarten zu schützen.“



klüger,
klüger!





Opa wünscht sich auch in
den Städten mehr Bäume,
denn sie können die Stadt im
heißen Sommer kühlen und
machen die Luft besser.



Außerdem findet Opa, dass auch der Schulunterricht im Wald stattfinden sollte. „Ein besseres Klassenzimmer gibt es gar nicht.“ Die Idee findet Benno gut, denn es fällt ihm schwer, im Unterricht still zu sitzen. „Ich werde Wald-Lehrer!“, beschließt er.





**Benno erzählt Oma von den Baby-Buchen.
Er will wissen, wann sie endlich groß sind, damit er mit
Opa picknicken kann. Aber Oma muss ihn enttäuschen.
„Du wirst viel schneller erwachsen als die kleinen
Bäume.“**





„Deshalb müssen wir die gesunden Wälder auch schützen. Dann können wir beide noch ganz viele tolle Wanderungen machen.“, meint Opa. „Versprochen?“, fragt Benno.



Opa lacht: „Die Spatzen pfeifen es von den Dächern. Wir könnten in der Zukunft gesünder, klüger und erholsamer leben. Aber wir müssen dafür noch eine ganze Menge tun. Und zwar jetzt.“



Deshalb schreiben Oma und Opa an viele Politikerinnen und Politiker und bitten darum, dass der Wald geschützt und noch viel mehr kleine Baby-Bäume gepflanzt werden.



Und Benno darf die Briefmarken auf die Umschläge kleben.



**KIT KLIMA
MONSTER**



Text: CC BY NC 4.0 Rike Adam

Illustration: CC BY NC 4.0 Helena Sommer

@_fraeulein_winter

Mehr Infos: www.klima-kit.de

